

II - 328 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

1983 08, 30

Z.11 0502/93-Pr.2/83

102 AB

1983 -09- 01

zu 106 J.

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 W i e n

Auf die Anfrage der Abgeordneten Steinbauer und Genossen vom 6.7.1983, Nr. 106/J, betreffend Finanzierung des Konferenzpalastes, beehre ich mich mitzuteilen:

Zu 1), 2):

Die vor der Nationalratswahl geführten Verhandlungen mit arabischen Finanzierungsgruppen über die Finanzierung des Österreichischen Konferenzentrums haben noch nicht dazu geführt, daß in irgendeiner Art "Vereinbarungen" unterfertigt wurden. Dem Nationalrat ist jedoch seinerzeit bereits das vorgesehene Finanzierungsmodell in seinen wesentlichen Grundsätzen berichtet worden.

Zu 3):

Die von Bundeskanzler Dr. Sinowatz in der Anfragebeantwortung vom 16. Juni 1983 erwähnten Absichtserklärungen beziehen sich auf die wiederholt in den Verhandlungen und in unmittelbaren persönlichen Gesprächen des damaligen Bundeskanzlers Dr. Kreisky von den arabischen Partnern bekundete Bereitschaft, an der Errichtung und an der Finanzierung des Österreichischen Konferenzentrums mitzuwirken. Diese Absichtserklärungen liegen in schriftlicher Form vor. Naturgemäß kann aus einer schriftlichen "Absichtserklärung" nicht ein im Detail bestimmter Wortlaut abgeleitet werden.

Zu 4), 5):

Es ist selbstverständlich, daß über einen genauen Zeitpunkt einer Vertragsunterfertigung keine verbindliche Aussage getroffen werden kann. Die Verhandlungen mit den arabischen Partnern werden fortgeführt, und es ist jedenfalls

damit zu rechnen, daß bei positivem Verhandlungsverlauf über den letzten noch offenen Punkt noch heuer mit einem Abschluß gerechnet werden kann. Die Grundsätze des in Aussicht genommenen Vertrages sind, wie unter Punkt 1 ausgeführt, bereits seinerzeit offengelegt worden. Ein Vertragstext kann mit Rücksicht auf die noch zu führenden Verhandlungen und die präjudiziellen Wirkungen desselben nicht vorweggenommen werden.

unverpöht